

Johns Manville veröffentlicht Bilanz für das zweite Quartal 2000

Denver (ots-PRNewswire) - Die Johns Manville Corporation (NYSE: JM) veröffentlichte ihre Bilanz für das zweite Quartal, das am 30. Juni 2000 endete. Der gesicherte Gewinn vor Steuern von \$93 Mio. im zweiten Quartal 2000 lag im Wesentlichen unverändert gegenüber den \$92,4 Mio. im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Der gesicherte Reingewinn und der Gewinn pro Aktie waren vergleichbar mit dem gleichen Zeitraum des letzten Jahres bei einer gleichen Steuerrate und Aktienbasis (siehe Tabelle 1). Die Bilanzergebnisse für 1999 beinhalteten die vorteilhaften Auswirkungen durch ein Aktienrückkaufprogramm durch den Manville Trust, das die effektive Steuerrate des Unternehmens deutlich reduzierte. Die effektive Steuerrate im zweiten Quartal 2000 betrug, ohne Restrukturierung, etwa 36 Prozent gegenüber 13 Prozent im Vorjahreszeitraum, was zu einem Abstrich beim Reingewinn für das zweite Quartal 2000 von etwa \$20 Mio. führte.

Der bilanzierte Reingewinn für das zweite Quartal betrug \$44,9 Mio. im Vergleich zu \$74,6 Mio. im gleichen Zeitraum 1999. Der bilanzierte Gewinn pro Aktie für das zweite Quartal 2000 betrug 30 Cents im Vergleich zu 46 Cents im Vorjahr. In den Bilanzergebnissen enthalten sind Kosten für Restrukturierung von \$18,8 Mio. für 2000 für Fabrikzusammenlegungen, ein außergewöhnlicher Posten für 1999 für die vorzeitige Rückzahlung von Verbindlichkeiten und die günstige Auswirkung durch eine niedrigere Steuerrate im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm 1999, die in den beigefügten Finanzberichten und Anmerkungen detailliert ausgeführt werden.

"Ich bin sehr erfreut, dass Johns Manville Umsätze und gesicherte Gewinne erreichen konnte, die sich im Rahmen unserer Rekord-Performance im letzten Jahr bewegen, besonders angesichts der zunehmend schwieriger werdenden Geschäftsumgebung," sagte Jerry Henry, Chairman und CEO. "Unsere Aktivitäten in der Restrukturierung im zweiten Quartal, zusammen mit unserer disziplinierten Kostenkontrolle im gesamten Unternehmen, werden uns in den kommenden Jahren weiterhin Vorteile bringen und sicherstellen, dass Johns Manville kompetitiv bleibt."

Wie am 23. Juni 2000 angekündigt, hat Johns Manville eine abschließende Fusionsvereinbarung mit einer Investorengruppe

geschlossen, die von Zweigorganisationen von Hicks, Muse, Tate & Furst Incorporated und Bear Stearns Merchant Banking angeführt wird. Nach den Bedingungen dieser Vereinbarung werden JMs Privataktionäre für jede Aktie von JM \$13,625 in bar und ein 13-prozentiges eingezahltes Vorzugskapital mit einem Liquidierungsvorrecht in Höhe von \$2,00 erhalten. Diese Transaktion soll vor Jahresende 2000 abgeschlossen sein, vorbehaltlich verschiedener Bedingungen, darunter der Erhalt der Finanzierungsmittel und die Zustimmung der Behörden und Aktionäre. Als Ergebnis dieser angekündigten Transaktion hat im zweiten Quartal 2000 Johns Manville keine Kapitalanteile vom Manville Trust im Gegensatz zum zweiten Quartal 1999 gekauft.

Ohne die Kosten für Restrukturierung in Höhe von \$18,8 Mio. sank der Betriebsgewinn um ein Prozent auf \$97,9 Mio. im zweiten Quartal 2000, verglichen mit \$99,2 Mio. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Enthalten sind die Kosten für Restrukturierung im Zusammenhang mit der Schließung bestimmter Herstellungs- und Lagereinrichtungen sowie die Abschreibung damit zusammenhängender Aktiva in einen realisierbaren Nettowert. Höhere Kosten für Rohmaterial und Energie sowie die ungünstigen Währungsverhältnisse, die sich insgesamt zu etwa \$20 Mio. summierten, haben den Betriebsgewinn für das zweite Quartal 2000 negativ beeinflusst. Höhere Volumen, Verbesserungen bei Produktivität und Produktmischung sowie leicht erhöhte Verkaufspreise konnten diese negativen Auswirkungen zum Teil wieder auffangen.

Trotz einer Schwäche auf den US-Märkten für Heimbewohner und in bestimmten kommerziellen Segmenten im Vergleich zum Vorjahr erwirtschaftete JM Umsatzergebnisse im zweiten Quartal 2000, die dem Rekordquartal 1999 glichen. Die Nettoumsätze sanken im Vergleich zu der Rekordsumme von \$558,9 Mio. im zweiten Quartal 1999 nur leicht auf \$554,3 Mio. Diese Ergebnisse spiegeln die relativ stabilen Preise bei Gebäudeisolation, die anhaltenden starken Volumen in den mechanischen und OEM-Isolationsproduktlinien und die Volumengewinne in bestimmten Linien der Engineered Products wider. Trotzdem wurden die Umsatzgewinne durch leichte Volumenrückgänge bei Gebäudeisolation und bestimmten Produkten im Bereich Roofing Systems aufgrund einer relativen Schwäche auf den Märkten für Wohnungsbau und kommerzielle und industrielle Bedachung wieder ausgeglichen.

Die Nettoumsätze für die ersten sechs Monate 2000 stiegen von \$1,05 Mrd. in der ersten Hälfte des Vorjahres um zwei Prozent auf \$1,07 Mrd. Ohne die Kosten für Restrukturierung betrug der Betriebsgewinn \$174,5 Mio., eine Steigerung um sechs Prozent

gegenüber den \$164,2 Mio. im Jahr 1999. Deutlich höhere Kosten für Rohmaterial und Energie sowie die negativen Währungsverhältnisse, insgesamt rund \$29 Mio., haben den Betriebsgewinn für die erste Jahreshälfte 2000 negativ beeinflusst. Der gesicherte Gewinn vor Steuern von \$163 Mio. für die erste Jahreshälfte bedeutet eine Steigerung von acht Prozent gegenüber den \$150,4 Mio. im Vorjahr. Der gesicherte Reingewinn für die erste Jahreshälfte betrug \$105,1 Mio., im Vergleich zu \$97,4 Mio. in der ersten Jahreshälfte 1999 (siehe Tabelle 1). Der gesicherte Gewinn pro Aktie betrug 71 Cents, im Vergleich zu 65 Cents pro Aktie im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der bilanzierte Reingewinn und der Gewinn pro Aktie schloss mehrere außergewöhnliche Posten ein, die in den beigefügten Finanzberichten und Anmerkungen detailliert aufgeführt werden.

Überblick über die Segmente

Isolation

Das Segment Isolation, zu dem Gebäude-, kommerzielle/industrielle und OEM-Isolation gehören, bilanzierte einen Nettoumsatz von \$205,1 Mio. im zweiten Quartal, im Vergleich zu \$203 Mio. im zweiten Quartal 1999 ein leichter Anstieg. Die Nachfrage nach JMs mechanischen und OEM-Isolationsprodukten bleibt weiterhin stark, die Preise in der Gebäudeisolation sind relativ stabil, und JMs Produkt für Heimbewohner ComfortTherm(TM) zeigt sich stark im Einzelhandel. Trotzdem wurde die Umsatzsteigerung durch niedrigere Volumen in der Gebäudeisolation aufgrund einer im Vergleich zum Vorjahr leichten Schwächung auf den Heimbewohnermärkten wieder ausgeglichen. Der Betriebsgewinn im Segment Isolation stieg im Vergleich zu \$44,5 Mio. im zweiten Quartal 1999 leicht in diesem Quartal auf \$44,9 Mio.

Der Nettoumsatz im Segment Isolation stieg von \$396 Mio. im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres für die erste Jahreshälfte 2000 um drei Prozent auf \$407 Mio. Der Betriebsgewinn im Segment Isolation betrug für die erste Hälfte des Jahres 2000 \$88 Mio., eine 5-Prozentige Steigerung gegenüber den \$83,6 Mio. im Vorjahr. Die stabile Preisumgebung in der Gebäudeisolation und eine gestiegene Nachfrage nach den mechanischen und OEM-Produktlinien führte zu den Steigerungen im Betriebsgewinn.

Bedachung

Roofing Systems bilanzierte Nettoumsätze von \$160,8 Mio. im zweiten Quartal 2000, ein leichter Rückgang im Vergleich zu \$162,1

Mio. im gleichen Zeitraum 1999. Preiserhöhungen, die bei Dachisolation mit Polyiso-Schaum, Membranen und Perlitbretter-Produktlinien umgesetzt wurden, sowie Aktiengewinne wurden durch eine Schwächung auf den Märkten für kommerzielle und industrielle Bedachung in diesem Quartal wieder ausgeglichen. Ohne die Kosten für Restrukturierung sank der Betriebsgewinn bei den Roofing Systems um sechs Prozent im zweiten Quartal 2000 auf \$15,8 Mio., im Vergleich zu \$16,8 Mio. im gleichen Zeitraum 1999. Deutlich höhere Kosten für Rohmaterialien und Energie führten zu diesem Sinken des Betriebsgewinn. In der Bilanz für Roofing Systems für das zweite Quartal 2000 sind Kosten für Restrukturierung von \$18,4 Mio. im Zusammenhang mit der Schließung bestimmter Herstellungs- und Lagereinrichtungen sowie die Abschreibung damit zusammenhängender Bestände in realisierbare Nettowerte enthalten.

Die Nettoumsätze in den ersten sechs Monaten 2000 im Bereich Roofing Systems stiegen von \$284 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum um vier Prozent auf \$295,7 Mio. Ohne die Kosten für Restrukturierung betrug der Betriebsgewinn \$20 Mio., im Vergleich zu \$21,5 Mio. in der ersten Hälfte des Vorjahres ein Rückgang um sieben Prozent. Der Betriebsgewinn wurde durch höhere Kosten für Rohmaterial und Energie im Laufe des Zeitraums negativ beeinflusst.

Engineered Products

Das Segment Engineered Products, zu dem Matten und Fasern, Glasgewebe und Luftfilterprodukte gehören, bilanzierte für das zweite Quartal 2000 einen Nettoumsatz von \$199,4 Mio., ein Rückgang um drei Prozent gegenüber den \$204,6 Mio. im zweiten Quartal 1999. Während JM gesteigerte Volumen in der lokalen Währung in vielen seiner europäischen Produktlinien erwirtschaftete, führten der Einfluss durch ungünstige Währungskurse und die Verlangsamung auf dem US-Heimbesitzermarkt für Bedachung, die die Nachfrage nach US-Matten- und Faserprodukte senkte, zu diesem Rückgang. Ohne die Auswirkung der Währungen hätten sich die Umsätze im Segment Engineered Products auf etwa \$209 Mio. belaufen, ein leichter Anstieg im Vergleich zum zweiten Quartal 1999. Die Engineered Products Group erwirtschaftete einen Betriebsgewinn im zweiten Quartal von \$37,3 Mio., ohne die Kosten für Restrukturierung ein Rückgang um zwei Prozent im Vergleich zu \$37,9 Mio. im zweiten Quartal 1999. Dieser Rückgang ist hauptsächlich das Ergebnis deutlich höherer Kosten für Rohmaterial und Energie, der Auswirkungen durch die ungünstigen Währungskurse bei den europäischen Geschäftsbereichen von JM und der gesunkenen Volumen

bei US-Matten und -Fasern, die im zweiten Quartal 1999 ausverkauft waren.

In der ersten Jahreshälfte 2000 sanken die Nettoumsätze für das Segment Engineered Products von \$395,1 Mio. im gleichen Zeitraum des Vorjahres um zwei Prozent auf \$388,3 Mio., was sich hauptsächlich auf die Auswirkungen durch die negativen Währungskurse in den europäischen Geschäftsbereichen zurückführen lässt. Ohne die Kosten für Restrukturierung betrug der Betriebsgewinn in der ersten Jahreshälfte des Segments Engineered Products \$66,5 Mio., eine Steigerung um 13 Prozent gegenüber \$59,1 Mio. im gleichen Zeitraum 1999. Volumensteigerungen bei den europäischen Matten und Fasern und den Filterproduktlinien, eine anhaltend starke Profitabilität im Monofilament-Geschäft und eine solide betriebliche Performance bei den US-Matten und -Fasern haben zum Anstieg beigetragen.

"Die Aussichten für die Kerngeschäfte von Johns Manville bestehen aus anhaltendem konservativem Wachstum," sagte Henry. "Wir erwarten, dass die Absatzmärkte Bau und Wohnungsbau im Vergleich zum letzten Jahr langsam starten, aber trotzdem ihre relative Stärke behalten, und wir arbeiten daran, einiges von der Schwäche auf unseren Märkten durch anhaltende Verbesserungen in der Produktivität und durch Kostenreduktionen wettzumachen. Außerdem werden wir bei einigen Produktlinien höhere Preise umsetzen wollen, um den negativen Effekt durch deutlich höhere Kosten für Rohmaterial und Energie auszugleichen."

Tabelle 1:

Johns Manville
Analyse des Nettoeinkommens

	3 Monate		6 Monate	
	endend am 30. Juni		endend am 30. Juni	
	(Beträge in Millionen)		(Beträge in Millionen)	
	2000	1999	2000	1999
Nettoeinkommen, wie berichtet	\$44,9	\$74,6	\$90,0	\$112,3
Berichtigungen:				
Restrukturierung, netto vor Steuer	15,1		15,1	
Außergewöhnlicher Posten,				

netto vor Steuer		5,8		5,8
Steuervorteil des Aktienrückkaufs		(20,7)		(20,7)
Zugrundeliegendes Netto- einkommen(1)	\$60,0	\$59,7	\$105,1	\$97,4
Ertrag je Aktie wie berichtet	\$0,30	\$0,46	\$0,60	\$0,69
zugrundeliegend(1,2)	0,40	0,40	0,71	0,65

(1) setzt für alle Zeiträume einen Steuersatz von ungefähr 36% für die zugrundeliegenden Erträge voraus

(2) setzt die vergleichbare Anzahl ausstehender Aktien von rund 149 Millionen voraus

Johns Manville (NYSE: JM) ist ein führender Hersteller und Vermarkter von Bauprodukten von höchster Qualität. Das 142 Jahre alte Unternehmen mit Sitz in Denver bilanzierte für 1999 Umsätze in Höhe von \$2,2 Mrd. Rund 75 Prozent der Umsätze wurden im kommerziellen und industriellen Segment getätigt. JM ist die Nummer eins oder die Nummer zwei auf jedem der Hauptmärkte des Unternehmens. Johns Manville beschäftigt etwa 9.700 Mitarbeiter und unterhält 56 Herstellungseinrichtungen in Nordamerika, Europa und China. Zusätzliche Informationen über Johns Manville erhalten Sie im Internet auf <http://www.jm.com>.

Johns Manville wird seinen Konferenzrundruf für das Quartal am Donnerstag, den 20. Juli 2000, um 10 Uhr 30 EST abhalten, der auch gleichzeitig im Internet auf www.jm.com übertragen wird.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsbezogene Aussagen", wie sie in den Bundeswertpapiergesetzen in Bezug auf die finanziellen Ergebnisse eines Unternehmens und seiner zukünftigen Aktivitäten definiert sind, und als solche Sachverhalte betreffen, die keine historischen Tatsachen sind. Diese Aussagen sind mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet, die dazu führen können, daß die tatsächlichen Ergebnisse von denen, die in solchen zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt sind, wesentlich abweichen können. Die wichtigen Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, betreffen die allgemeinen US-amerikanischen und internationalen wirtschaftlichen Bedingungen, besonders solche, die den kommerziellen und privaten Baumarkt betreffen, wie etwa die generelle Inflationsrate, Zinshöhen, Beschäftigungsraten und das allgemeine Verbrauchervertrauen; die

Nachfrage nach Produkten von JM; die Gesamtkapazitäten in diesem Industriebereich; der Abschluss der in Aussicht genommenen Fusion und die gesamte Wettbewerbsumgebung, in der das Unternehmen tätig ist sowie auch andere Faktoren, die in den periodischen Berichten des Unternehmens auf den Formularen 10-Q und 10-K, die an die Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsicht) eingereicht werden, detailliert aufgeführt sind und in diese Pressemeldung per Referenz aufgenommen werden.

Johns Manville Corporation

Verdichtete Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
(Beträge in tausend US-Dollar, außer die Beträge je Aktie)
(ungeprüft)

	Drei Monate endend am 30. Juni	
	2000	1999
Nettoumsatz	\$554.317	\$558.852
Aufwendungen für den Umsatz	397.264	396.953
Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten	46.374	46.261
Forschungs-, Entwicklungs- und Technikkosten	8.798	10.373
Restrukturierung der Aktivitäten (Anmerkung a)	18.837	
Sonstiges Einkommen (Aufwendungen), netto	(3.942)	(6.089)
Betriebseinnahmen	79.102	99.176
Zinseinnahmen	2.239	536
Zinsaufwendungen	7.148	7.271
Einkommen vor Einkommensteuern und außergewöhnlichem Posten	74.193	92.441
Aufwendungen für Einkommensteuern (Anmerkung b)	29.335	12.046
Einkommen vor außergewöhnlichem Posten	44.858	80.395
Außergewöhnlicher Verlust aufgrund vorzeitiger Schuldentilgung, netto vor Steuern (Anmerkung d)		(5.758)
Nettoeinkommen	\$ 44.858	\$ 74.637

	Drei Monate endend am 30. Juni	
	2000	1999
Ertrag je Stammaktie (Anmerkung c)		
Basiswerte:		
Einkommen vor außergewöhnlichem Posten	\$0,30	\$0,51

Außergewöhnlicher Verlust aufgrund vorzeitiger Schuldentilgung, netto vor Steuern (Anmerkung d)		(0,04)
Nettoeinkommen	\$0,30	\$0,47
Verwässerte Werte:		
Einkommen vor außergewöhnlichem Posten	\$0,30	\$0,50
Außergewöhnlicher Verlust aufgrund vorzeitiger Schuldentilgung, netto vor Steuern (Anmerkung d)		(0,04)
Nettoeinkommen	\$0,30	\$0,46

Johns Manville Corporation

Verdichtete konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
(Beträge in Tausend US-Dollar, außer die Beträge je Aktie)
(ungeprüft)

	Sechs Monate	
	endend am 30. Juni	
	2000	1999
Nettoumsatz	\$1.071.185	\$1.054.610
Aufwendungen für den Umsatz	777.454	756.882
Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten	90.650	100.012
Forschungs-, Entwicklungs- und Technikkosten	17.064	20.087
Restrukturierung der Aktivitäten (Anmerkung a)	18.837	
Sonstiges Einkommen (Aufwendungen), netto	(11.548)	(13.446)
Betriebseinnahmen	155.632	164.183
Zinseinnahmen	3.163	1.164
Zinsaufwendungen	14.640	14.915
Einkommen vor Einkommensteuern und außergewöhnlichem Posten	144.155	150.432
Aufwendungen für Einkommensteuern (Anmerkung b)	54.172	32.343
Einkommen vor außergewöhnlichem Posten	89.983	118.089
Außergewöhnlicher Verlust aufgrund vorzeitiger Schuldentilgung, netto vor Steuern (Anmerkung d)		(5.758)
Nettoeinkommen	\$89.983	\$112.331

Sechs Monate
endend am 30. Juni

Ertrag je Stammaktie (Anmerkung c)	2000	1999
Basiswerte:		
Einkommen vor außergewöhnlichem Posten	\$0,61	\$0,74
Außergewöhnlicher Verlust aufgrund vorzeitiger Schuldentilgung, netto vor Steuern (Anmerkung d)		(0,04)
Nettoeinkommen	\$0,61	\$0,70
Verwässerte Werte:		
Einkommen vor außergewöhnlichem Posten	\$0,60	\$0,73
Außergewöhnlicher Verlust aufgrund vorzeitiger Schuldentilgung, netto vor Steuern (Anmerkung d)		(0,04)
Nettoeinkommen	\$0,60	\$0,69

Johns Manville Corporation
 Auszug aus den konsolidierten Geschäftssegmenten
 (Beträge in tausend US-Dollar)
 (ungeprüft)

	Drei Monate, endend am 30. Juni	
	2000	1999
Nettoumsätze:		
Isolation	\$205.104	\$203.020
Bedachungssysteme	160.771	162.122
Technische Produkte	199.447	204.579
Eliminierungen	(11.005)	(10.869)
	\$554.317	\$558.852
Betriebsgewinne		
Isolation	\$44.854	\$44.538
Bedachungssysteme	(2.578)	16.766
Technische Produkte	36.826	37.872
	\$79.102	\$99.176

	Sechs Monate, endend am 30. Juni	
	2000	1999
Nettoumsätze		
Isolation	\$406.979	\$396.002
Bedachungssysteme	295.664	283.960
Technische Produkte	388.268	395.127
Eliminierungen	(19.726)	(20.479)
	\$1.071.185	\$1.054.610
Betriebsgewinne		

Isolation	\$87.963	\$83.643
Bedachungssysteme	1.653	21.472
Technische Produkte	66.016	59.068
	\$155.632	\$164.183

(Beträge in Millionen US-Dollar)

	30. Juni	31. Dez.
Weitere Informationen:	2000	1999
Liquide Mittel und marktfähige Sicherheiten	\$ 64,8	\$ 64,8
Verbindlichkeiten insgesamt	483,6	513,2
	Sechs Monate,	
	endend am 30. Juni	
	2000	1999
Wertminderung und Amortisierung	\$ 58,2	\$ 57,4
Kapitalaufwendungen (ohne Akquisitionen)	91,2	65,0

Johns Manville Corporation

Anmerkungen zu den verdichteten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnungen (ungeprüft)

(a) Im zweiten Quartal 2000 verzeichnete das Unternehmen Vorsteuer-Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von \$18,8 Millionen. Davon entfielen \$18,4 Millionen auf das Segment Bedachungssysteme und \$0,4 Millionen auf das Segment Technische Produkte. Die Restrukturierungsaufwendungen für das Segment Bedachungssysteme beziehen sich auf die Schließung bestimmter Produktionseinrichtungen und Lagerhäuser sowie auf die Abschreibung der dazugehörigen Vermögenswerte auf den netto realisierbaren Wert. Die Restrukturierungsaufwendungen für das Segment Technische Produkte beziehen sich auf die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter in den Bereichen Consulting und Businessdesign, die im zweiten Quartal anfielen, als das Unternehmen Überprüfungen veranlasste, um die Effizienz zu erhöhen, indem bestimmte Produktions- und Verwaltungsverfahren neu gestaltet und verschlankt werden.

(b) Die für das Unternehmen effektiven Steuerraten für das Jahr betragen 2000 etwa 38 Prozent und 1999 22 Prozent. Das Unternehmen erhält einen Steuerabzug und einen damit zusammenhängenden Abzug in seiner effektiven Steuerrate für alle Zahlungen, die das Unternehmen an den Manville Personal Injury Settlement Trust (der "Trust") leistet und für alle Einkünfte, die der Trust aus dem Verkauf der Stammaktien des Unternehmens zu der Zeit erhält, zu dem Zahlungen

oder Zuwendungen in einen speziellen Ausgleichsfonds des Trusts oder an Anspruchsberechtigte transferiert werden.

Der jährliche effektive Einkommensteuersatz des Unternehmens für die ersten sechs Monate 1999 reflektierte die Vorteile der Einnahmen aus dem Trust-Aktienverkauf im Juli 1999. Der effektive Einkommensteuersatz für das zweite Quartal 1999 betrug 13 Prozent, da die Einnahmen aus dem Aktienverkauf im ersten Quartal nicht erwartet wurden.

Am 23. Juni 2000 kündigte die Firma an, dass sie eine Fusionsvereinbarung mit einer Gruppe von Investoren abgeschlossen hat, die unter anderem zum Verkauf eines beträchtlichen Anteils des Trust-Investments in den Stammaktien des Unternehmens führen würde. Die sich daraus ergebenden steuerlichen Auswirkungen werden nach der endgültigen Wirksamkeit der Fusionsvereinbarung in den effektiven Steuersatz des Unternehmens aufgenommen werden.

(c) Der im Juli 1999 erfolgte Kauf von 12,2 Millionen Stammaktien vom Trust durch das Unternehmen führte zu einer Abnahme in der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der ausstehenden Stammaktien. Die Werte für den Basis- und den verwässerten Ertrag je Stammaktie wurden auf der Grundlage der folgenden Anzahl äquivalenter Stammaktien ermittelt:

	Zweites Quartal		Die ersten sechs Monate	
	2000	1999	2000	1999
Basis	148.295.000	160.233.000	148.268.000	160.095.000
Verwässert	148.862.000	161.536.000	148.756.000	161.891.000

Johns Manville Corporation

Anmerkungen zu den verdichteten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnungen, Fortsetzung (ungeprüft)

(d) Am 30. Juni 1999 leistete das Unternehmen Vorauszahlungen für zahlbare Bonds an den Trust in einer Höhe von \$23,9 Mio., was zu einem Verlust aufgrund der vorzeitigen Schuldentilgung von \$5,8 Mio., netto Steuern von \$3,5 Mio., führte.

Zusätzliche Informationen über die Bilanzierungsprinzipien, die Betriebe und die finanzielle Position des Unternehmen finden sich im Jahresbericht des Unternehmens für 1999.

ots Originaltext: Johns Manville Corporation
Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

Rückfragen bitte an:
John Cummings von der Johns Manville Corporation,
Tel.: (USA) 303-978-4914

Firmennachrichten auf Abruf:
<http://www.prnewswire.com/comp/527775.html> oder
Fax: (USA) 800-758-5804, Durchwahl 527775

Website: <http://www.jm.com>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0022 2000-07-21/08:10

210810 Jul 00

Link zur Aussendung:
http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000721_OTS0022